



Evangelische Landeskirche
in Württemberg

Liebe Leserin, lieber Leser,



die Sommermonate sind einerseits eine geschäftige Zeit mit Urlaub, Erntezeit und vielen Veranstaltungen z.B. mit Musik an lauen Abenden. Vielleicht können sie für uns aber auch eine Zeit des Innehaltens, der Begegnungen und des Nachdenkens sein, wenn wir im Strandkorb oder im Liegestuhl zur Ruhe und Reflexion kommen über die zurückliegenden Monate.

Ruhe und Reflexion tut auch der Besuchsdienstarbeit gut. Wir haben in den Sommermonaten Zeit, unser Wirken zu reflektieren und daraus vielleicht beim nächsten Treffen des Besuchsdienstteams im Herbst Fragen zu stellen. Fragen, die uns weiterbringen in unserem Auftrag für die Menschen in unseren Orten.

In diesem Newsletter wollen wir Sie auch mit aktuellen Impulsen, neuen Projekten und praktischen Anregungen für Ihre Arbeit vor Ort inspirieren. Lassen Sie uns gemeinsam die Verbundenheit in unseren Gemeinden stärken und neue Wege der Begegnung gehen.

Viele Grüße

Jürgen Jakob Kehrer

Agenda

1. Noch wenige Plätze: Seminar "Über Gott und die Welt reden" im Oktober 2025
2. Neues Angebot Friedhofscafe
3. Perspektiven-Zeitschrift Nr. 96
4. GEM-aktuell Ausgabe Sommer 2025
5. Standortbestimmung Besuchsdienstarbeit
6. Woche des bürgerschaftlichen Engagements

- 7. Künstliche Intelligenz
- 8. Neue App für Helfernetzwerke
- 9. Aktion gegen Einsamkeit der EKHN
- 10. Plaudernetz Malteser
- 11. Sommerferien-Idee

1. Noch wenige Plätze: Seminar "Über Gott und die Welt reden" im Oktober 2025



Bei diesem Seminar vom 17. - 18. Oktober 2025 im Stift Urach geht es darum, wie wir in der Besuchsdienstarbeit den christlichen Glauben zur Sprache bringen können. Jeder Mensch hat seine Vorstellungen vom Glauben, Gott und der Kirche. Manchmal gibt es mehr Fragen und Zweifel als Antworten und Gewissheiten:

Wie können wir mit unseren Glaubensfragen und Überzeugungen gut miteinander ins Gespräch kommen, wenn es z.B. um Fragen geht, warum Gott das Leid zulässt oder wie Glauben im Leben hilft? Ebenso werden die Chancen von Gebeten, Segen und biblischen Texten in diesem Seminar reflektiert.

Da die Platzzahl begrenzt ist und die Tage im Stift Urach eine gute Mischung aus Kompetenzvermittlung und Erholung sind, lohnt sich eine frühzeitige Anmeldung unter diesem [Link](#).

2. Neues Angebot Friedhofscafe

Ein neuer [Flyer](#) ist entstanden: das Friedhofscafe.

Zwischenzeitlich sind schon mindestens 10 solcher Friedhofscafes in Württemberg entstanden, das letzte wohl in Leutkirch im Allgäu. Und damit ist diese Idee auch keine Einmalaktion mehr, sondern ein wichtiger Impuls gegen Einsamkeit.

Im Flyer wird beschrieben

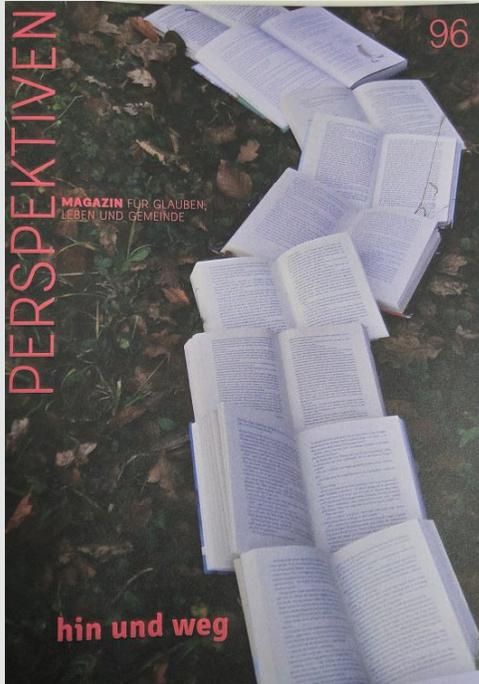
- warum ein Friedhofscafe wichtig ist
- was das Ziel einer solchen Einrichtung ist
- wie ein Friedhofscafe aussehen kann und auch
- wer Sie vor Ort beim Aufbau dieses Cafes unterstützen kann



Ganz konkret wird es auch bei der [Checkliste](#) für den Aufbau eines Friedhofscafes. Beides können Sie auf unserer Homepage finden und herunterladen. Gerne unterstützen wir (Bettina Hertel B.Hertel@eaew.de vom Evang. Bildungswerk und Jürgen Kehrer Juergen.Kehrer@elk-wue.de) Gemeinden und Initiativen beim Aufbau solcher Projekte.

Melden Sie sich einfach bei uns.

3. Perspektiven-Zeitschrift Nr. 96



Die neueste Ausgabe der Zeitschrift PERSPEKTIVEN liegt vor. Sie können diese Zeitschrift abonnieren oder von unserer GEM-Homepage herunterladen.

Auch die bisherigen Ausgaben können Sie auf unserer Homepage lesen und herunterladen. Besonders die [Ausgabe 93 „gemeinsam-einsam“](#) mit Themen der Besuchsdienstarbeit ist hilfreich für unseren Dienst.

Die neueste [Ausgabe Nr. 96 mit dem Thema „hin und weg“](#) beleuchtet zum einen das Thema Reisen, aber auch die Themen Aufbrechen und Faszination. Und dies wie immer mit dem grafisch wunderbaren Layout von Heidi Frank.

Die PERSPEKTIVEN sind ein Magazin für Glauben, Leben und Gemeinde; sie erscheinen ca. 2 x jährlich.

4. GEM-aktuell Ausgabe Sommer 2025

GEM-aktuell ist der Newsletter des Zentrums für Gemeindeentwicklung und missionale Kirche. In der neuen Ausgabe gibt es Berichte über verschiedene Aktionen und Entwicklungen in unserer Abteilung z.B. Bericht über die Zeltkirchenfestivals, über ein Update vom Familienferiendorf Tieringen, über Ehe-Aktiv-Tage und vieles mehr. Sie können diesen Newsletter gerne abonnieren oder downloaden unter www.gem-wue.de

5. Standortbestimmung Besuchsdienstarbeit



Wie bereits zu Beginn formuliert hier ein paar Fragen, um die aktuelle Situation der Besuchsdienstarbeit zu reflektieren: Was läuft gut, wo gibt es Herausforderungen, und wohin wollen wir uns entwickeln? Mit wenigen, klaren Fragen kann Ihr Team gemeinsam erkennen, was trägt, was verbessert werden kann und welche nächsten Schritte anstehen.

Wofür stehen wir aktuell in unserer Besuchsdienstarbeit?

1. **Welche Ziele, Werte und Haltungen prägen uns?**
2. **Was läuft bei uns gerade besonders gut?**
(gelungene Begegnungen, positive Rückmeldungen)
3. **Wo stoßen wir an Grenzen oder sehen Verbesserungsbedarf?**
(Strukturen, Kommunikation, Zusammenarbeit, Ressourcen)
4. **Welche Bedürfnisse und Erwartungen gibt es in der Kirchengemeinde oder im Ort?**
(Was wird von uns wahrgenommen? Wo gibt es Lücken?)
5. **Was möchten wir in den nächsten 6-12 Monaten erreichen?**
(Konkrete Ideen, nächste Schritte, Verantwortlichkeiten)

Gerne berate ich auch vor Ort bei Veränderungen oder Klärungen.

6. Woche des bürgerschaftlichen Engagements

Vom 12. - 21. September 2025 findet die Woche des bürgerschaftlichen Engagements statt. Ich selbst bin z.B. am 18.9. zu einem Vortrag in Bad Mergentheim. Wenn Sie Aktionen und Veranstaltungen in dem Zeitraum haben, können Sie diese gerne auf die Homepage eintragen und dadurch evt. eine größere Zielgruppe erreichen.

Auf der Engagement-Plattform können Sie auch mitteilen, wenn Sie Unterstützung bzw. Mithilfe brauchen uvm.

[Aktiv gegen Einsamkeit | engagement macht stark! - Woche des bürgerschaftlichen Engagements](#)

7. Künstliche Intelligenz



Künstliche Intelligenz dringt in immer mehr Lebensbereiche hinein. Nicht nur zur Datenrecherche wie Google, sondern auch zur Text-, Bild- und Videoerstellung, als Sprachassistent, in der Medizin und auch bei der Gesichtserkennung. KI vereinfacht unser tägliches Leben erheblich und macht es komfortabler und effizienter. Menschen nutzen KI-Systeme aber auch immer öfter, ohne es zu merken.

Forscher sagen, die Entwicklung von KI steht noch am Anfang. Mit der kontinuierlichen Verbesserung der Rechenleistung und der Verfügbarkeit großer Datenmengen wird KI in immer mehr spezifischen Aufgabenbereichen dem Menschen ebenbürtig oder sogar überlegen sein.

Braucht es uns Menschen dann noch? Und wenn ja, an welchen Stellen sind wir unentbehrlich? Neulich las ich folgendenden Satz bei Carsten Fuchs (FuchsvomMorgen): „Im Schatten von KI leuchtet das Menschliche umso heller“.

Das, was einen Besuch ausmacht ist ja idR das Urmenschliche, die Persönlichkeit, die Originalität, die Lebenserfahrung, die Spiritualität. All diese Bereiche kann ein Roboter nicht ersetzen. In der Begegnung entsteht Raum. Raum für Empathie, für Kreativität, für Sinnhaftigkeit, für Schönheit und für Verbundenheit.

8. Neue App "hilver" für Helfernetzwerke



Vor kurzem ist mir die [App Hilver](#) begegnet. Entwickelt im Ländle soll sie eine digitale Nachbarschaftshilfe sein. Gedacht ist, dass Städte, Kommunen oder Nachbarschaftshilfen mithilfe dieser App die Koordination von Helfenden und Hilfesuchenden koordinieren. Die App kann im Apple App Store oder bei Google Play heruntergeladen werden.

9. Aktion gegen Einsamkeit

Aktion der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau (EKHN) gegen Einsamkeit

Die EKHN hat eine große Aktion gegen Einsamkeit gestartet und z.B. über 800.000 Briefe an alle evangelischen Haushalte verschickt. Mit dieser Aktion will die EKHN sowohl die Gemeinden, als auch ihre Mitglieder sensibilisieren für das Thema und motivieren Schritte zu unternehmen. Hier der Link zur Homepage.

[Impulspost zum Thema Einsamkeit: "Du bist nicht allein allein" - EKHN](#)



10. Plaudernetz Malteser



Unter dem Link [Malteser](#) will die caritative Hilfsorganisation anonym und kostenlos Menschen über das Telefon zusammenbringen. Das Besondere dabei ist, dass bei jedem Anruf per Zufall unterschiedliche Menschen miteinander verbunden werden.

Nach einer unkomplizierten Registrierung auf der Website und einem kurzen Onboarding durch das Team, sind die Mitarbeiter:innen startklar und können zu einer von ihnen gewählten Uhrzeit zwischen 10 und 22 Uhr eingehende Gespräche annehmen.

Menschen, die über das Plaudernetz jemanden zum Plaudern suchen, rufen ganz unkompliziert unter der Telefonnummer 0800 330 1111 bei uns an. Es gibt keine Rufnummernanzeige, weshalb das Gespräch völlig anonym geführt werden kann.

11. Sommerferien-Idee

Im ganzen Land gibt es wunderbare inspirierende Besinnungswege. Heute stellen wir Ihnen eine Idee in Fellbach vor. Dort, zwischen Wald und Wiesen verstecken sich viele künstlerische Ideen, die zum weiterdenken und verweilen einladen. Lassen Sie sich überraschen und machen Sie sich auf den Weg. Hier gibt es weitere Informationen über den [Besinnungsweg Fellbach](#).



Eine erholsame Sommerzeit wünschen Ihnen

Birgit Bärlin und Jürgen Jakob Kehrer

Impressum

Evangelische Landeskirche in Württemberg
Zentrum für Gemeindeentwicklung und missionale Kirche
Besuchsdienstarbeit
Grüninger Straße 25
70599 Stuttgart

Telefon: +49 711 45804-9403

Presserechtlich verantwortlich:
Jürgen Jakob Kehrer

Datenschutz, Anmelden und Abmelden

Möchten Sie sich für den Newsletter anmelden? Dann klicken Sie bitte [hier](#)

Dieser Newsletter wird Ihnen ausschließlich mit Ihrem Einverständnis zugesandt. Wollen Sie diesen Newsletter in Zukunft nicht mehr erhalten, schreiben Sie uns gerne E-Mail: besuchsdienstarbeit@elk-wue.de

Bildquellen

Text am Beginn : Jürgen Kehrer, Top 7: Cemile Bingol, IStock kostenlos, alle anderen Tops siehe jeweilige Homepage.